



Stadt Laichingen

Kindergartenbedarfsplanung / Kindergartenkonzeption 2017/2018 – 2018/2019



Stand: 07.07.2017

Aktuelle Kinderbetreuungsangebote

KINDERTAGESSTÄTTE IM BRÜHL

Im Brühl 48
89150 Laichingen
Stadtteil: Laichingen

Ansprechpartner:

Frau Julia Weiß

Telefon:

07333 5647

E-Mail:

Kita-Bruehl@mymail.laichingen.de

Web:

bruehlkiga.laichingen.de/



ANZAHL GRUPPEN:

- 1 Regelgruppe mit verlängerter Öffnungszeit
- 1 zeitgemischte Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit und Ganztagesbetreuung
- 1 Altersgemischte Gruppe

PLATZANGEBOT:

- 50 Ü3-Plätze, davon 10 Ganztagesplätze
- 15 Plätze in der Altersgemischten Gruppe

DIESE ZIELE VERFOLGEN WIR:

- Wir begleiten, unterstützen und ergänzen Sie bei der Betreuung, Bildung und Erziehung Ihres Kindes.
- Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen Ihres Kindes.
- Wir nehmen Ihr Kind in seiner Persönlichkeit, mit seinen Stärken und Schwächen an.
- Das KiTa-Team schafft eine Atmosphäre, in welcher Ihr Kind Geborgenheit und Sicherheit erfährt.
- Die Zusammenarbeit zwischen dem Team und Ihnen ist uns sehr wichtig, denn dadurch kann Ihr Kind zu dem pädagogischen Team Vertrauen aufbauen.
- Die Förderung Ihres Kindes zur Entwicklung seiner eigenen, sozialen Kompetenzen wird durch einen liebevollen und wertschätzenden Umgang geschaffen.
- Die Themen und Interessen Ihres Kindes werden durch Beobachtungen wahrgenommen und daraus entwickeln wir unsere individuellen Bildungsangebote.
- Die räumliche Gestaltung orientiert sich an den Bedürfnissen Ihres Kindes.

DAS ZEICHNET UNS AUS:

- Wir gewöhnen nach dem Berliner Modell mit einer Bezugserzieherin ein.
- Wir sind mit dem Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet.

- Wir orientieren uns an dem Konzept von Stammgruppen, allerdings finden gruppenübergreifend regelmäßige altershomogene Aktivitäten statt.
- Wir haben einen geregelten, strukturierten Tagesablauf mit wiederkehrenden Ritualen.
- Wir unterstützen und fordern die Kinder, damit sie sich in ihrer Selbständigkeit weiterentwickeln können.
- Wir bieten den Kindern die Zeit um soziale Kontakte und Bindungen aufzubauen.
- Wir erleben mit den Kindern jedes Jahr tolle Waldtage.
- Wir führen über jedes Kind Portfolio.
- Wir führen regelmäßig Sprachförderungen nach dem Denkendorfer Modell durch.
- Wir verfügen über ein breites Angebot durch die engen Kooperationen mit verschiedenen Institutionen (z.B. Grundschule, Logopäden, Frühförderstelle).
- Wir unterstützen die Familie bei der Sauberkeitserziehung.
- Wir führen regelmäßigen Maxi-Club durch, in dem die Kinder für die Schule spielerisch vorbereitet werden.

Gruppenzahl: 3

Öffnungszeiten

REGELZEIT MIT VERLÄNGERTER ÖFFNUNGSZEIT:

- Montag – Donnerstag: 07:00 - 13:00 Uhr
- Montag – Donnerstag: 13:30 - 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 - 13:00 Uhr

GANZTAGESBETREUUNG:

- Montag – Donnerstag: 07:00 – 17:00 Uhr
- Freitag: 07:00 – 14:00 Uhr

Träger

Stadt Laichingen

Leitung

Frau Julia Weiß

KINDERTAGESSTÄTTE KUNTERBUNT

Weite Straße 117
89150 Laichingen
Stadtteil: Laichingen

Ansprechpartner:

Frau Michaela Baumann

Telefon:

07333 6066

E-Mail:

kita-kunterbunt@laichingen.de

Web:

www.kunterbunt-laichingen.de/



ANZAHL GRUPPEN:

- 3 Regelgruppen mit verlängerter Öffnungszeit von 2,9 Jahre bis Schuleintritt
- 1 Ganztagesgruppe von 2,9 Jahre bis Schuleintritt
- 1 Krippengruppe von 1-3 Jahre

PLATZANGEBOT:

- 75 Ü3-Plätze
- 20 Ganztagesplätze
- 10 Krippenplätze

DIESE ZIELE VERFOLGEN WIR:

- eine ganzheitliche Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder in Bezug auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung.
- Förderung (der Entwicklung) der Kinder zu einer selbständigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- Unterstützung und Ergänzung der Erziehung und Bildung in der Familie.
- Vermittlung christlicher und orientierender Werte und Regeln.

DAS ZEICHNET UNS AUS:

- Wir arbeiten nach einem teiloffenen Konzept mit vier Stammgruppen.
- Die jüngeren und auch neuen Kinder beginnen in unserem Bambinest.
- Mit festen Strukturen und gleichbleibenden Bezugspersonen haben die Kinder hier die Möglichkeit, gut bei uns zu starten.
- Unsere Kinder sind in vier Stammgruppen aufgeteilt, Bezugserzieherinnen begleiten das Kind und sind Ansprechpartner für die Eltern.

- Im täglichen Gruppentreff kommen die Kinder in der Einrichtung gut an, nach dem gemeinsamen Morgenkreisentscheiden die Kinder in der offenen Freispielphase nach eigenen Bedürfnissen und Interessen „wo, „wie lange“, und „mit wem“ sie spielen wollen.
- Durch unsere Funktionsräume hat jedes Kind die Gelegenheit, die gesamte Einrichtung in der Vielfalt ihrer Lernbereiche zu erkunden und zu nutzen.
- Unser strukturierter Tages/- und Wochenablauf gibt den Kindern Orientierung und Sicherheit
- Wir wurden im November 2009 als „Haus der kleinen Forscher“ von der IHK Ulm als erste Kindertagesstätte im Alb-Donau-Kreis ausgezeichnet. Im Januar 2012 erhielten wir zum zweiten Mal diese Zertifizierung und die dritte fand im April 2016 statt.
- Wir sind seit 2014 im Projekt „Schulfrucht“ aufgenommen.
- Wir haben eine Bildungskoooperation mit der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen um gemeinsam in unsere Einrichtung das Landesförderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen umzusetzen.
- Wir genießen jedes Jahr tolle Waldwochen
- Wir führen regelmäßige Sprachförderung nach dem Laichinger Modell durch es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Grundschule Laichingen und dem Projekt „Schulreifes Kind“

DIE ARBEIT IN UNSERER KRIPPE

- Wir begleiten das Kind in einer sehr wichtigen und sensiblen Phase seines Lebens. Dadurch, dass wir dem Kind Vertrauen und emotionale Bindung geben, legen wir Grundsteine für eine positive Entwicklung und Bildung.
- Wir begleiten diese Prozesse jeden Tag, in dem wir das Umfeld eines Kleinkindes so gestalten, dass es diesem gelingen kann, sein eigenes Potenzial an Fähigkeiten zu entfalten und forschend seine eigene Welt zu erobern.
- Spaß und Freude sind ebenfalls wichtige Grundvoraussetzungen für eine gute Entwicklung.
- Mit einem ganzheitlichen Spielansatz unterstützen wir die Kinder spielend in der sozialen und emotionalen Entwicklung, in der motorischen sowieso kognitiven Entfaltung, dem Wahrnehmen, dem Denken, der Sprache und Kommunikation.

Gruppenzahl: 5

Öffnungszeiten

REGELZEIT MIT VERLÄNGERTER ÖFFNUNGSZEIT:

- Montag – Donnerstag: 07:00 - 13:00 Uhr
- Montag – Donnerstag: 13:30 - 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 - 13:00 Uhr

GANZTAGESBETREUUNG (Ü3):

- Montag – Donnerstag: 7:00 - 17:00 Uhr
- Freitag: 07:00 - 14:00 Uhr

KRIPPENGRUPPE:

- Montag – Freitag: 07:00 - 14:00 Uhr

Träger

Stadt Laichingen

Leitung

Frau Michaela Baumann

KINDERTAGESSTÄTTE BLEICHBERG

Albstraße 2
89150 Laichingen
Stadtteil: Laichingen

Ansprechpartner:

Frau Lisa Schwenkedel

Telefon:

07333 6102

E-Mail:

kita-bleichberg@laichingen.de

ANZAHL GRUPPEN:

- 1 Ganztagesgruppe mit verlängerter Öffnungszeit und Regelöffnungszeit ab 2,9 Jahren bis Schuleintritt
- 1 altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt
- 1 Krippengruppe von 1-3 Jahren

PLATZANGEBOT:

- 25 Ü3-Plätze, davon 10 Ganztagesplätze
- 15 Ganztagesplätze in der altersgemischten Gruppe, davon 5 U3-Plätze
- 10 Krippenplätze



DIESE ZIELE VERFOLGEN WIR:

- Wir möchten Kinder in keine Schablone drängen!
Sondern sie nach dem situationsorientierten Ansatz begleiten. Darum möchten wir den Kindern eine Atmosphäre bieten, in der sie sich angenommen und verstanden fühlen, indem sie zuverlässige Beziehungen in einer überschaubaren Gruppe aufbauen können, eigenes Handeln erproben, vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten finden und Unterstützung, sowie Akzeptanz in ihren Stärken erfahren.
- Wir wollen mitwirken, Kinder zu selbstbewussten, rücksichtsvollen und zufriedenen Menschen zu erziehen!
Die Kinder sollen Rücksicht üben, aber auch lernen, sich zu behaupten. Unsere pädagogische Arbeit und unser Erziehungsstil orientiert sich deshalb auch an den demokratischen Grundwerten, Toleranz und Selbstbestimmung.
- Wir räumen dem Spiel eine Vorrangstellung ein!
Frühkindliche Entwicklung entfaltet sich in und durch das Spiel. Unser Ziel ist es dieses Spiel, kontinuierlich zu beobachten, reflektieren und zu bereichern. Damit hat jedes Kind Freiraum sich individuell zu entwickeln und mitzuteilen.
- Wir stecken den nötigen Rahmen für das Abenteuer „groß werden“!
Grundlage dafür bilden eine verlässliche Beziehung zu einer Bezugserzieherin, sowie feste Regeln und Grenzen des Miteinanders.
- Wir schaffen Angebote und Situationen, die für die Kinder Lebensbezug haben und ihrem Bedürfnis nach Erweiterung ihres Wissens entsprechen!
Unser Ziel ist es, die Kinder so zu fördern und zu erziehen, dass sie beim Schuleintritt aufgeschlossen, selbständig und gemeinschaftsfähig sind. Die Kinder sollten bis dahin Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben haben, die sie befähigen, die unbekannte Schulwelt zu begreifen und zu bewältigen.
- Eltern und Erzieherinnen sind Partner in der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder.
Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns deshalb sehr wichtig. Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

DAS ZEICHNET UNS AUS:

- Erziehung ist kein Kinderspiel.
Wer Kinder bewusst und individuell begleitet und fördert, ihre Anliegen ernst nimmt, ihre Bedürfnisse und Interessen respektiert und auch in Gruppen jedem einzelnen Kind gerecht werden will, muss professionell arbeiten können.
Unser Team bildet sich deshalb aus 7 Erzieherinnen, 1 Kinderpflegerin und 1 Ergotherapeutin mit Zusatzqualifikation, 1 Heilerziehungspflegerin und einer Sprachförderkraft.
- Wir arbeiten mit offenen Türen.
Jedes Kind hat seinen festen Platz in seiner Stammgruppe. Dort feiert es gemeinsam mit den vertrauten Kindergartenfreunden seinen Geburtstag und trifft sich täglich zum gemeinsamen Morgen- und Mittagskreis. Die pädagogischen Angebote finden teilweise in der Stammgruppe und teilweise gruppenübergreifend statt. In der Freispielzeit dürfen die Kinder auch die Spielecken in anderen Gruppenzimmern und außerhalb der Gruppenräume nutzen. Wir fördern damit die Entscheidungsfähigkeit, Selbständigkeit und Selbsttätigkeit der Kinder.
- Unser Tagesablauf schafft Sicherheit
Damit die Kinder bei uns ein hohes Maß an Verlässlichkeit erleben, legen wir großen Wert auf einen strukturierten Tagesablauf.

- **Moderne, helle Räume**
Unser Haus wurde im Jahr 2014 neu gebaut und überzeugt durch seine offene und lichtdurchflutete Bauweise. Jeder Gruppenraum verfügt über einen angrenzenden Wasch-sowie Ruheraum. Neben vielen weiteren Nebenräumen stehen außerdem ein Atelier, sowie ein großer Bewegungsraum den Kindern zur Verfügung. Unser gesamtes Haus ist barrierefrei. Neben einer rollstuhlgerechten Toilette verfügt unser Haus auch über breite Flure.
- **Ein anregendes Außengelände**
Wir verfügen über ein großes Außengelände. Unser Garten bietet den Kindern vielfältige Spiel- und Sinneserfahrungsmöglichkeiten. Die Spielgeräte sind in die Natur integriert.
Gemeinsam mit den Kindern haben wir Kräuter- und Gemüsebeete angelegt, Erdbeersträucher sowie Obstbäume gesetzt, sodass sich die Kinder „selbst bedienen“ und im Sommer auch mal Beeren naschen können.

KRIPPE:

- **Leben - Lernen in Gemeinschaft**
In der Krippengruppe werden die Kleinsten (1 – 3 Jahren) in unserem Haus betreut. Voneinander lernen, den Alltag entdecken und erforschen, stehen in der Krippengruppe im Vordergrund. Durch Hilfestellungen werden die Kinder in ihrer Selbstständigkeit unterstützt und gestärkt.
- **Raum als dritter Erzieher**
Der Gruppenraum ist speziell auf die Interessen von Kleinkindern ausgerichtet. So gibt es viele Spielmöglichkeiten auf dem Teppich, ein großes Bewegungselement und Tische und Stühle in passender Höhe. Das Spielmaterial ist speziell ausgewählt und reduziert, um die Kinder nicht zu überfordern und trotzdem in der Entwicklung zu fördern.
- **Grundlage jedes Lernens ist Sicherheit und Beziehung**
Grundlegend ist es uns sehr wichtig, dass die Kinder eine sichere und vertrauensvolle Beziehung zu den Erzieherinnen aufbauen können. Deshalb gestalten wir die Anfangszeit mit dem "Berliner Modell zur Eingewöhnung".
- **Beziehungsvolle Pflege**
Des Weiteren wird die Pflege besonders feinfühlig gestaltet, um eine enge und zuverlässige Bindung zwischen Erzieherin und Kind zu erreichen.

Gruppenzahl: 3

Öffnungszeiten

REGELZEIT MIT VERLÄNGERTER ÖFFNUNGSZEIT:

- Montag – Donnerstag: 07:00 – 13:00 Uhr
- Montag – Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr

GANZTAGESBETREUUNG/ GANZTAGESKRIPPE:

- Montag – Donnerstag: 7:00 - 17:00 Uhr
- Freitag: 07:00 - 14:00 Uhr

KRIPPENGRUPPE:

- Montag – Freitag: 07:00 - 14:00 Uhr

Träger

Stadt Laichingen

Leitung

Frau Lisa Schwenkedel

KINDERGARTEN AUF DEM BERG

Stand: 07.07.2017

Auf dem Berg 22
89150 Laichingen
Stadtteil: Feldstetten

Ansprechpartner (Derzeit Stand 07.07.2017):

Elke Tuchnowski

Telefon:

07333 6868

E-Mail:

kiga-feldstetten@laichingen.de



ANZAHL GRUPPEN:

- 1 altersgemischte Gruppe mit Regelöffnungszeit (zukünftig 1,5 Gruppen)

PLATZANGEBOT:

- 25 Plätze für 2-Jährige bis Schuleintritt (zukünftig 39 Plätze)

DIESE ZIELE VERFOLGEN WIR:

- Unsere Arbeit stützt sich auf den situationsorientierten Ansatz. Ganzheitliche Bildung und Förderung der Kinder in allen Entwicklungsbereichen steht im Vordergrund.
- Religiöse Erziehung: Wir laden zu einer konstruktiven Beschäftigung und Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben ein, legen Kinder aber nicht fest, gleichgültig welchen religiösen Hintergrund die Kinder mitbringen. Wir erzählen regelmäßig biblische Geschichten und nehmen regelmäßig an Festen und Feiern der Kirchengemeinde teil. Wir würdigen alle Kulturen und leiten Kinder an, sich mit diesen auseinanderzusetzen. Die Kirchengemeinde bringt sich durch ihr christliches Betreuungsrecht regelmäßig im Kindergarten ein.
- Naturverbundenheit ist uns wichtig. Wöchentlich am Freitag findet unser Wald-Wiesen-Gartentag statt. Wir machen Aktionen außerhalb der Einrichtung wie Ausflüge, Spaziergänge und Naturbeobachtungen.
- Für ausreichend Bewegung an der frischen Luft und der Natur ist täglich gesorgt. Wöchentlich findet außerdem ein Bewegungsangebot in der Delauhalle statt. Musisch-rhythmische Erziehung bieten wir in unserem Haus ganzheitlich an. Dies ist auch ein

wichtiger Bestandteil unserer Sprachförderung. In Form von Singen, Musizieren und Rhythmik wollen wir den Kindern täglich ermöglichen, Musik als Ausdrucksform des eigenen Empfindens zu erleben und kennen zu lernen.

- Die Möglichkeit einer musikalischen Früherziehung in Kooperation mit der Musikschule Blaubeuren-Laichingen-Schelklingen ist vorhanden.
- Die Sprachförderung im Alltag wird bei uns zweimal wöchentlich unterstützt durch SPATZ mit dem Denkendorfer Sprachmodell ISK und durch das Sprachmodell SBS einmal wöchentlich.
- Sprachstanderhebungen und Entwicklungsbeobachtungen sind selbstverständliche Grundlage. Wir bieten ein Jahr vor der Einschulung im Rahmen des Laichinger Sprachmodells die Büchertasche für jedes Vorschulkind und das Würzburger Sprachmodell an.
- Elternarbeit hat für uns eine hohe Priorität. Viele gemeinsame Aktionen in Projekten sind im Jahreskreislauf vorhanden. Rege Mitarbeit, Hospitationen und Unterstützung in Projekten und Ideen sind jederzeit willkommen. Mindestens einmal jährlich findet ein Elterngespräch für jedes Kind statt.
- Ein fachlich fundiertes Team ist für uns die Grundvoraussetzung für eine gute pädagogische Arbeit. Regelmäßig nimmt das Fachpersonal an Fortbildungen teil und setzt sich mit neuen pädagogischen Herausforderungen und Projekten auseinander. Qualitätsmanagement, Evaluation und regelmäßige Teamsitzungen sowie pädagogische Tage sind für uns selbstverständlicher Teil unserer Arbeit und Qualität.
- Eine Vernetzung mit vielen Kooperationspartnern ist für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unerlässlich. Wir arbeiten eng mit der Grundschule, Logopäden, Ergotherapeuten, Ärzten, Kinderärzten, der Stadtbücherei und vielen anderen Projektpartnern zusammen.

DAS ZEICHNET UNS AUS:

- Wir sind schon zum zweiten Mal zertifiziert als „Haus der kleinen Forscher“. Wir haben in den Räumen eine Forscherecke mit reichlichen Möglichkeiten frei zugänglich und für draußen einen Forscherwagen, unser „Miniökomobil“.
- Wir sind seit 2012 ein nachhaltiger Kindergarten jährlich ausgezeichnet vom Umweltministerium Stuttgart. Beim Wettbewerb „Kleine Helden“ sind wir schon zum dritten Mal dabei gewesen.
- Mit einem Müllprojekt und einem Spielzeugtauschmarkt sind wir 2016 als „Mülldetektive“ landesweit mit dem 10. Platz und einem Geldpreis ausgezeichnet worden.
- Das Beki Ernährungszertifikat seit 2015 als erster Kindergarten im Alb-Donau-Kreis spricht für unsere nachhaltige und saisonale Ernährung mit dem EU

Schulfruchtprogramm und gestaltet unseren Alltag in vielen Bereichen und in der Elternarbeit.

- Mit dem Projekt „Gartenland Baden-Württemberg“ sind wir für unseren Schrebergarten ausgezeichnet worden. Seit 2012 pflanzen, pflegen und ernten wir eigenes Obst und Gemüse und unsere Kräuter.
- „Medienwerkstatt Kindergarten- vom Konsumieren zum Gestalten“. Wir sind ausgebildet und qualifiziert in der kindlichen Medienbildung und setzen dies ganzheitlich und ganzjährig in unserer Arbeit um.
- Wir sind eine „Kita mit Biss“ und legen Wert auf tägliches Zähneputzen und bewusste Zahnpflege.
- Das Projekt „Komm mit in das gesunde Boot“ ist zurzeit in der Umsetzungsphase und wird 2017 zur Zertifizierung kommen. Das Projekt umfasst sowohl die bewusste Ernährung, als auch die ausreichende und gute Bewegung.
- Wir sind von 2016 bis 2019 Pilotkindergarten im Projekt INKLUSION (Teilhabe gestalten – Benachteiligung vermeiden) des Evang. Landesverbandes in Stuttgart.

Gruppenzahl: 1 (zukünftig 1,5 Gruppen)

Öffnungszeiten (werden noch angepasst)

REGELGRUPPE:

- Montag – Donnerstag: 07:45 – 12:15 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
- Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Träger

Stadt Laichingen

KINDERGARTEN KRONE

Jahnstraße 5
89150 Laichingen
Stadtteil: Laichingen

Ansprechpartner:

Frau Kunert

Telefon:

07333 6738

E-Mail:

ev-krone-kiga@t-online.de



ANZAHL GRUPPEN:

- 2 Regelgruppen mit verlängerter Öffnungszeit

PLATZANGEBOT:

- 50 Ü3-Plätze

Gruppenzahl: 2

Leitbild

Die Aufgabe unserer Kindertageseinrichtung umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes ab einem Alter von 2,9 Jahren bis zum Schuleintritt.

Unsere Arbeit gründet auf dem christlichen Glauben und dem christlichen Menschenbild.

UND ER STELLTE EIN KIND IN IHRE MITTE (Matthäus 18,2)

Das Kind steht mit seinen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Dabei achten wir jedes Kind als einmaliges Geschöpf Gottes, als unverwechselbare Persönlichkeit. Es weiß sich von Gott geliebt und macht erste Erfahrungen mit Inhalten und Formen des christlichen Glaubens.

Wir lernen miteinander und voneinander für unser jetziges und zukünftiges Leben.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

„Gott mag Kinder, große und kleine...“

„Hilf mir, es selbst zu tun“

Bewegung bringt Schwung in die Entwicklung

Elternarbeit

Team

Öffnungszeiten

REGELGRUPPE MIT VERLÄNGERTER ÖFFNUNGSZEIT:

- Montag – Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr
- Montag – Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr

Träger

Evangelische Kirchengemeinde Laichingen

Leitung

Frau Kunert

KINDERGARTEN REGENBOGEN

Wilhelmstraße 27
89150 Laichingen
Stadtteil: Laichingen

Ansprechpartner:

Frau Ursula Fox

Telefon:

07333 5798

E-Mail:

regenbogen.laichingen@kiga.drs.de



ANZAHL GRUPPEN:

- 2 Regelgruppen mit verlängerter Öffnungszeit von 2,9 Jahren bis Schuleintritt

PLATZANGEBOT:

- 39 Ü3-Plätze

DIESE ZIELE VERFOLGEN WIR:

- Das Kind steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir begegnen jedem Kind in seiner Individualität mit Offenheit, Wertschätzung und einfühlsamen Verständnis.
- Jedes Kind ist einzigartig. Es unterscheidet sich durch seine Persönlichkeit und Individualität von anderen Kindern. Doch haben alle Kinder das Bedürfnis nach Liebe, Achtung und Zugehörigkeit.
- Für uns ist es selbstverständlich das Kind als gleichwertige Persönlichkeit zu achten, mit all seinen individuellen Stärken und Eigenarten.
- Ein Kind ist mit vielseitigen Kompetenzen ausgestattet und will neugierig und eigenaktiv die Welt erkunden und erforschen. Durch gezielte und regelmäßige

Beobachtungen stehen wir in einem ständigen Dialog mit den uns anvertrauten Kindern, um Impulse zu geben und auf das Wohlbefinden des Kindes zu achten.

- Die Individualität jedes Kindes bereichert das Gruppenleben und somit das Lernen. Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl wachsen durch das selbständige Agieren in der Gruppe, durch die Erfahrung, dazu zu gehören, jemandes Freund zu sein und Freunde zu haben.
- Wir nehmen jedes Kind in seiner Einmaligkeit an, verlieren jedoch nicht den Blick für die Bedeutung eines Lebens in demokratischer Gemeinschaft, d.h. alle Mitglieder der Gruppe haben die gleichen Rechte. Daraus ergeben sich Rücksichtnahme, Einhaltung von Regeln, Toleranz und Verständnis füreinander.
- In einem Umfeld, in dem sich das Kind sicher, geborgen und zugehörig fühlt, findet es die besten Voraussetzungen um sich positiv zu entwickeln. Erst durch Bindung entsteht Bildung.
- In unserem Kindergarten sollen sich alle Kinder zu Hause fühlen und aktiv unseren Kindergartenalltag mitbestimmen!

„Bei seinen Kindern merkt man, dass
jedes Kind eine Blume ist.
Jede will anders gepflegt sein,
die eine braucht fetten Boden,
die andre mageren,
die eine braucht viel Licht,
die andere kann´s gar nicht vertragen,
die eine braucht viel Wasser
und die andere wenig,
einige blühen schnell und die anderen langsam –
da gilt´s eben Unterschiede zu machen,
und nur so wird man gerecht,
wenn man jeden nach seiner Natur behandelt“
Erich Fromme

DAS ZEICHNET UNS AUS:

Jede Erziehung-soll sie Frucht bringen-muss sich auf Religion gründen
Friedrich Fröbel

- Die religionspädagogische Arbeit hat für uns einen besonderen Stellenwert. Sie ist ein integrierter Bestandteil der ganzheitlichen Erziehung in einer Atmosphäre von Vertrauen, Angenommen sein, Gemeinschaft und Geborgenheit.
- In unserem Team besteht die Offenheit, sich mit religiösen Inhalten zu beschäftigen und sie in den Kindergartenalltag zu integrieren.
- Dazu benutzen wir einen ganzheitlichen pädagogischen Weg, der das Leben der Kinder bedenkt, wie es in die Umwelt und Schöpfung eingebettet ist. Wir suchen in den

verschiedenen Glaubensgemeinschaften nach gemeinsamen Werten um Achtung, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung zu fördern.

- Wir arbeiten situationsorientiert und prozessorientiert, das heißt, wir greifen die Ideen des Kindes auf, unterstützen die Weiterentwicklung und geben neue Impulse.
- Die Bedürfnisse des Kindes nehmen wir wahr und geben ihnen den entsprechenden Raum, damit das Kind sich seiner Tätigkeit widmen kann und so das entdeckende Lernen gefördert wird.
- Unsere Rolle als Erzieherin verstehen wir dabei, sich beobachtend zurückzunehmen aber auch zuzulassen, dass Regeln unterbrochen werden. Gemeinsam mit dem Kind wollen wir uns auf den Weg machen und es dabei unterstützen.
- Wir erfassen die Bedeutung und Sinnhaftigkeit seines Tuns und geben ihm dadurch Achtung und Wertschätzung.
- Dabei hat das Freispiel einen besonderen Stellenwert. Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung. (*Friedrich Fröbel*)
- Das Spiel des Kindes ist eine selbstbestimmte Tätigkeit, in der es sich mit seiner Lebenswirklichkeit auseinandersetzt. Kinder konstruieren spielend soziale Beziehungen und schaffen sich die passenden Bedingungen. Das Spiel ist ein selbstbestimmtes Lernen mit allen Sinnen und mit emotionaler Beteiligung. Es ist ein ganzheitliches Lernen, weil es die ganze Persönlichkeit fördert und fordert.

Spiel ist nicht Spielerei.
Es hat hohen Ernst
Und tiefe Bedeutung. (*Friedrich Fröbel*)

Gruppenzahl: 2

Öffnungszeiten

REGELGRUPPE:

- Montag - Freitag: 7:30 - 12.30 Uhr
- Dienstag und Donnerstag: 13:30 - 16.00 Uhr
- Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEIT:

- Montag -Freitag: 07:00 - 13:00 Uhr oder
- Montag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr oder
- Montag - Freitag 07.00 Uhr - 14.00 Uhr

Träger

Katholische Kirche Laichingen

Leitung

Frau Ursula Fox

KINDERGARTEN ALBZWERGE

Bei den Sporthallen 6
89150 Laichingen
Stadtteil: Suppingen

Ansprechpartner:
Frau Heidi Kücherer

Telefon:
07333 3862

E-Mail:
heidikuecherer@web.de



ANZAHL GRUPPEN:

- 1 altersgemischte Gruppe mit Regelöffnungszeit

PLATZANGEBOT:

- 25 Plätze für 2-Jährige bis Schuleintritt

DIESE ZIELE VERFOLGEN WIR:

- dass die Kinder lernen für sich und andere Verantwortung zu übernehmen
- durch neue Erfahrungen die Fähigkeiten der Kinder, ihr Wissen und ihre Kenntnisse zu erweitern
- den Kindern die Möglichkeit bieten zu selbständigen, selbstsicheren, toleranten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen
- dass die grundlegenden Aussagen der christlichen Religion den Kindern im Umgang miteinander vermittelt werden
- Eine ganzheitliche Förderung erreichen wir dadurch, dass wir die Kinder an der realen Welt, an alltäglichen Situationen und Gegebenheiten teilhaben lassen.
- Eine ganzheitliche Förderung lässt sich in folgende Bereiche untergliedern, anhand

des Orientierungsplanes:

- Sozialer Bereich; z.B. Konfliktfähigkeit, Toleranz, Teilen, Hilfsbereitschaft, Regeln kennen lernen / einhalten, Kooperation,...

- Emotionaler Bereich; z.B. Selbstvertrauen, eigene Gefühle erleben / ausdrücken / aushalten, Gefühle der anderen wahrnehmen und achten

- Kognitiver Bereich; z.B. Wissenserweiterung, Sprachkenntnisse erwerben/ erweitern, Denk- und Urteilsfähigkeit, Konzentration

- Motorischer Bereich; z.B. Fein- und Grobmotorik,

- Kreativer Bereich; z.B. Phantasie, Ideen und Einfälle, Vorstellungskraft

DAS ZEICHNET UNS AUS:

- Wir haben einen wiederkehrenden Tagesablauf mit gemeinsamen Essen und vielen gemeinsamen Aktionen
- Da wir eine kleine Einrichtung sind, ist die Übersicht über die Spielkameraden und die Räume für die Kinder gut einsehbar
- Wir orientieren uns am Kirchenjahr und feiern diese Feste
- Wöchentlich turnen wir mit den Kindern und auch haben wir einen "religiösen Tag", an dem wir Geschichten aus der Bibel hören und Lieder singen
- Bei uns gibt es einmal im Monat einen gemeinsamen Kochtag und einen Naturtag, an dem wir unsere Natur in der Umgebung erkunden
- Wir bieten bei Bedarf Sprachförderung an
- den Vorschülern bieten wir das Würzburger Sprachmodell an
- Ebenso stehen wir in der Kooperation mit der Erich Kästner Schule
- Wir stehen mit den Eltern im Gespräch, täglich über Tür- und Angelgesprächen und bei den jährlichen Entwicklungsgesprächen
- Wir feiern Feste mit Eltern und bieten auch verschiedene Aktionen für die Familie an, wie z.B. Großelternnachmittag oder Vatervormittag,...

Gruppenzahl: 1

Öffnungszeiten

- Montag – Freitag: 07:30 – 12:30 Uhr
- Dienstag + Donnerstag: 13:30 – 16:00 Uhr

Träger

Evangelischer Diakonieverband Ulm / Alb-Donau

Leitung

Frau Heidi Kücherer

KINDERHAUS PUSTEBLUME

Birkenweg 7
89150 Laichingen
Stadtteil: Machtolsheim

Ansprechpartner:

Frau Schröter ab 01.08.2017

Telefon:

07333 6637



E-Mail:

kihapustebblume@gmx.de

Web:

www.kinderhaus-pustebblu.me/

ANZAHL GRUPPEN:

- 1 altersgemischte Gruppe mit Regelöffnungszeit für 2-Jährige bis Schuleintritt
- 1 altersgemischte Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit für 2-Jährige bis Schuleintritt
- 1 altersgemischte Kleingruppe mit verlängerter Öffnungszeit/ Regelöffnungszeit

PLATZANGEBOT:

- 58 Plätze für 2-Jährige bis Schuleintritt

DIESE ZIELE VERFOLGEN WIR:

Die Aufgabe unserer Kindertageseinrichtung umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes. Im Mittelpunkt steht das Kind als eigenständige Persönlichkeit.

Als familienergänzende Einrichtung tragen wir zur ganzheitlichen Entwicklung des Kindes bei, unabhängig von Nationalität, Religion und Weltanschauung.

Die Schwerpunkte unsere Arbeit richten sich nach dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen.

Dieser enthält sechs Bildungs- und Entwicklungsfelder, die Inhalt unserer pädagogischen Arbeit sind.

Auf dieser Grundlage haben wir uns für diese Schwerpunkte entschieden:

- Förderung von sozialer und emotionaler Kompetenz
Dazu gehören Selbstkompetenz, Frustrationstoleranz sowie Werte und Regeln.
- Förderung der Selbstwirksamkeit
Für uns der Bereich Kreativität, Phantasie sowie Forschen und Experimentieren.
- Förderung der Motorik
Hier werden Grob- und Feinmotorik geschult.
- Förderung sprachlicher Kompetenzen
„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“
Ludwig Wittgenstein (1889-1951)
- Ethische und religiöse Bildung
Die Kinder lernen traditionelle und religiöse Feste und Besonderheiten kennen.

DAS ZEICHNET UNS AUS:

- Unsere Einrichtung steht seit 2013 unter der Trägerschaft des Evangelischen Diakonieverbandes Ulm/Alb-Donau.
Im Zuge der Zertifizierung im Jahr 2015 hat auch unsere Einrichtung das Evangelische Gütesiegel BETA (Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder) erhalten.
- Wir bieten bis zu 58 Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren Platz in unserem 3 gruppigen Kinderhaus.

- Unsere Außenspielfläche wurde 2002/2003 zu einem Erlebnisgarten mit vielfältigen Spielmöglichkeiten umgestaltet. Hier wird die Kreativität der Kinder durch die Natur gefördert.
- Gut ausgebildetes Fachpersonal wird durch zusätzliche Sprachförder- und Integrationskräfte wirkungsvoll ergänzt.
- Wir bilden aus: Junge Menschen, die einen pädagogischen Beruf erlernen möchten, haben bei uns die Möglichkeit unterschiedliche Praktika zu machen.

Gruppenzahl: 3

Öffnungszeiten

REGELGRUPPE:

- Montag – Freitag: 08:00 – 12:30 Uhr
- Montag – Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN:

- Montag – Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr

Träger

Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Leitung

Frau Schröter ab 01.08.2017

ÜBERSICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ANZAHL DER Ü3 UND U3 PLÄTZE

in Laichingen und den Teilorten Suppingen, Machtolsheim und Feldstetten ab dem Kindergartenjahr 2017/2018

	Krippenplätze (1-3 Jahre)	Kindergartenplätze (3-6 Jahre)
<u>Kernstadt Laichingen:</u>		
Brühl	10	50
Kunterbunt	10	95
Bleichberg	15	35
Krone		50
Regenbogen		39
<u>Ortsteil Suppingen:</u>		
Albzwerge		25
<u>Ortsteil Machtolsheim:</u>		
Pustebume		58
<u>Ortsteil Feldstetten:</u>		
Berg		50
Gesamtanzahl	35 Plätze	402 Plätze

SPIELSTUBE LAICHINGEN (3-TÄGIG)

Räume der Volkshochschule
Wilhelmstraße 14, 89150 Laichingen

Träger:	Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen
Anzahl Gruppen:	1 Spielstube
Altersstruktur:	20 Monate bis 3 Jahre
Platzangebot:	10 Plätze
Belegung im Juli 2017:	10 Plätze
Personal:	1 Erzieherin 2 Betreuungskräfte mit sonst. Ausbildung
Öffnungszeiten:	Montag, Mittwoch + Freitag 08.00 – 12.30 Uhr

SPIELSTUBE LAICHINGEN (2-TÄGIG)

Räume der Volkshochschule
Wilhelmstr. 14, 89150 Laichingen

Träger:	Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen
Anzahl Gruppen:	1 Spielstube
Altersstruktur:	20 Monate bis 3 Jahre
Platzangebot:	10 Plätze
Belegung im Juli 2017:	10 Plätze
Personal:	1 Erzieherinnen 1 Betreuungskraft mit sonst. Ausbildung
Öffnungszeiten:	Dienstag + Donnerstag 08.00 – 12.30 Uhr

TAGESPFLEGE (TAGESMÜTTER / TAGESVÄTER)

Derzeit werden 2 Kinder unter 3 Jahren von einer Tagespflegeperson betreut. 2 Kinder über 3 Jahren werden ebenso von einer Tagespflegeperson betreut.

VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE / KERNZEITBETREUUNG

Erich-Kästner-Schule Laichingen

Standort Bleichberg
Henzenbuch 67, 89150 Laichingen (**neuer Standort ab 01.09.2017: „Kirche für Dich“,
Albstr. 4, 89150 Laichingen**)

Träger:	Stadt Laichingen
Anzahl Gruppen:	1 Gruppe
Altersstruktur:	1. bis 4. Klasse (6 bis 10 Jahre)
Anzahl der teilnehmenden Kinder:	18 Kinder
Personal:	4 Betreuungskräfte sind an den Standorten Bleichberg und Machtolsheim tätig
Betreuungszeiten:	Montag – Freitag 07.00 – 09.00 Uhr Montag – Freitag 11.00 – 13.30 Uhr nach Bedarf

Erich-Kästner-Schule Laichingen

Max-Lechler-Str. 2, 89150 Laichingen

Träger:	Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Laichinger Alb
Anzahl Gruppen:	1 Gruppe
Altersstruktur:	1. bis 4. Klasse (6 bis 10 Jahre)
Anzahl der teilnehmenden Kinder:	22 Kinder
Personal:	3 Betreuungskräfte
Betreuungszeiten:	Montag – Freitag 07.00 – 09.00 Uhr Montag – Freitag 11.30 – 13.30 Uhr nach Bedarf ab 11.00 Uhr

Grundschule Machtolsheim

Betreuung in der Grundschule Machtolsheim, Lindenstraße 19
89150 Laichingen-Machtolsheim

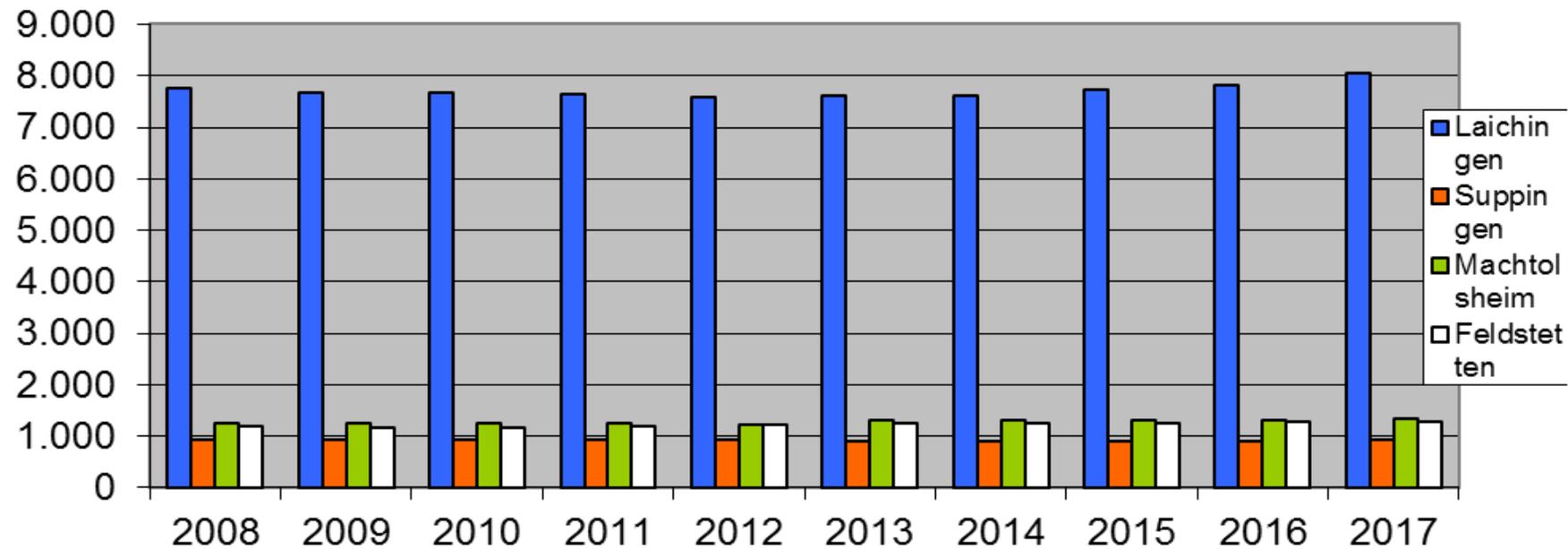
Träger:	Stadt Laichingen
Anzahl Gruppen:	1 Gruppe
Altersstruktur:	1. bis 4. Klasse (6 bis 10 Jahre)
Anzahl der teilnehmenden Kinder:	5 Kinder
Personal:	4 Betreuungskräfte sind an den Standorten Bleichberg und Machtolsheim tätig
Betreuungszeiten:	Montag - Freitag 07.30 – 09.00 Uhr Montag - Freitag 11.00 – 13.00 Uhr nach Bedarf

Im Rahmen des Konzepts „Verlässliche Grundschule“ wird in Laichingen am Standort Max-Lechler-Straße der Erich-Kästner-Schule durch die Ortsgruppe des Deutschen Kinderschutzbundes und an der Außenstelle Bleichberg durch die Stadt selbst eine verlässliche Betreuung der Grundschul Kinder angeboten. In Machtolsheim werden Grundschul Kinder in der Grundschule durch pädagogische Kräfte der Stadt betreut.

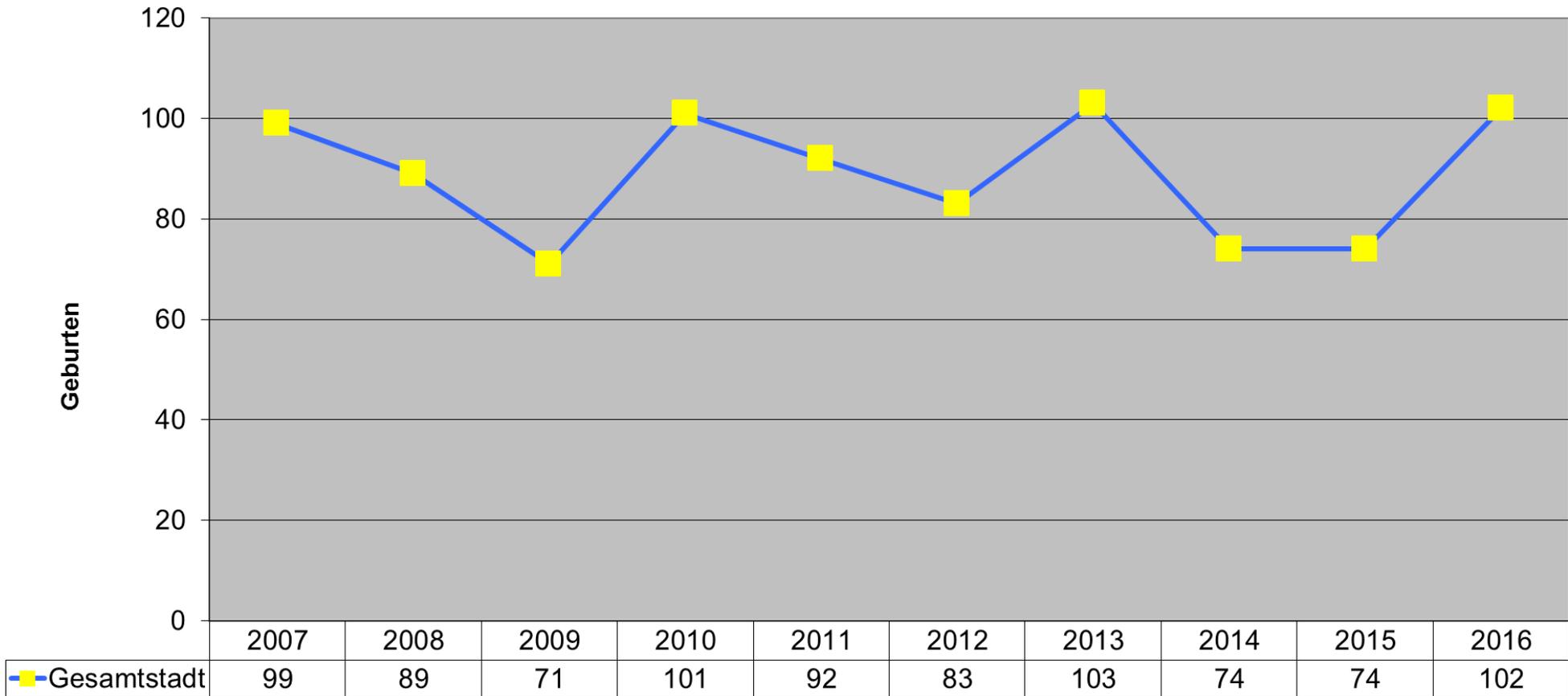
Planungsgrundlagen

Entwicklung der Einwohnerzahlen

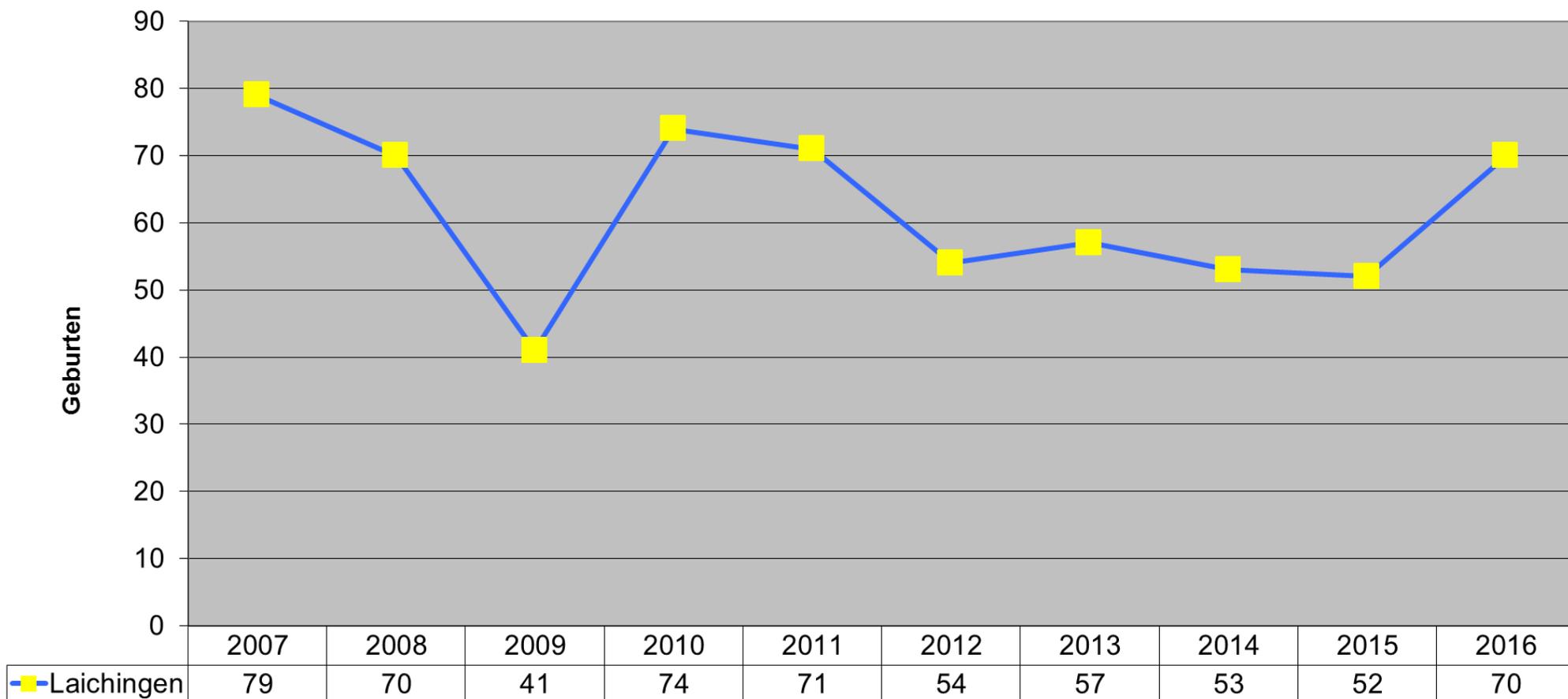
	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2012	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	31.03.2016	19.06.2017
Laichingen	7.748	7.683	7.672	7.647	7.583	7.607	7.613	7.725	7.828	8049
Suppingen	942	931	928	928	931	903	907	909	902	922
Machtolsheim	1.256	1.237	1.237	1.245	1.228	1.304	1.312	1.311	1.307	1346
Feldstetten	1.190	1.172	1.174	1.205	1.229	1.252	1.252	1.251	1.273	1272
Gesamt	11.136	11.023	11.011	11.025	10.971	11.066	11.084	11.196	11.310	11.589



Geburtenentwicklung 2007 bis 2016
Gesamtstadt Laichingen

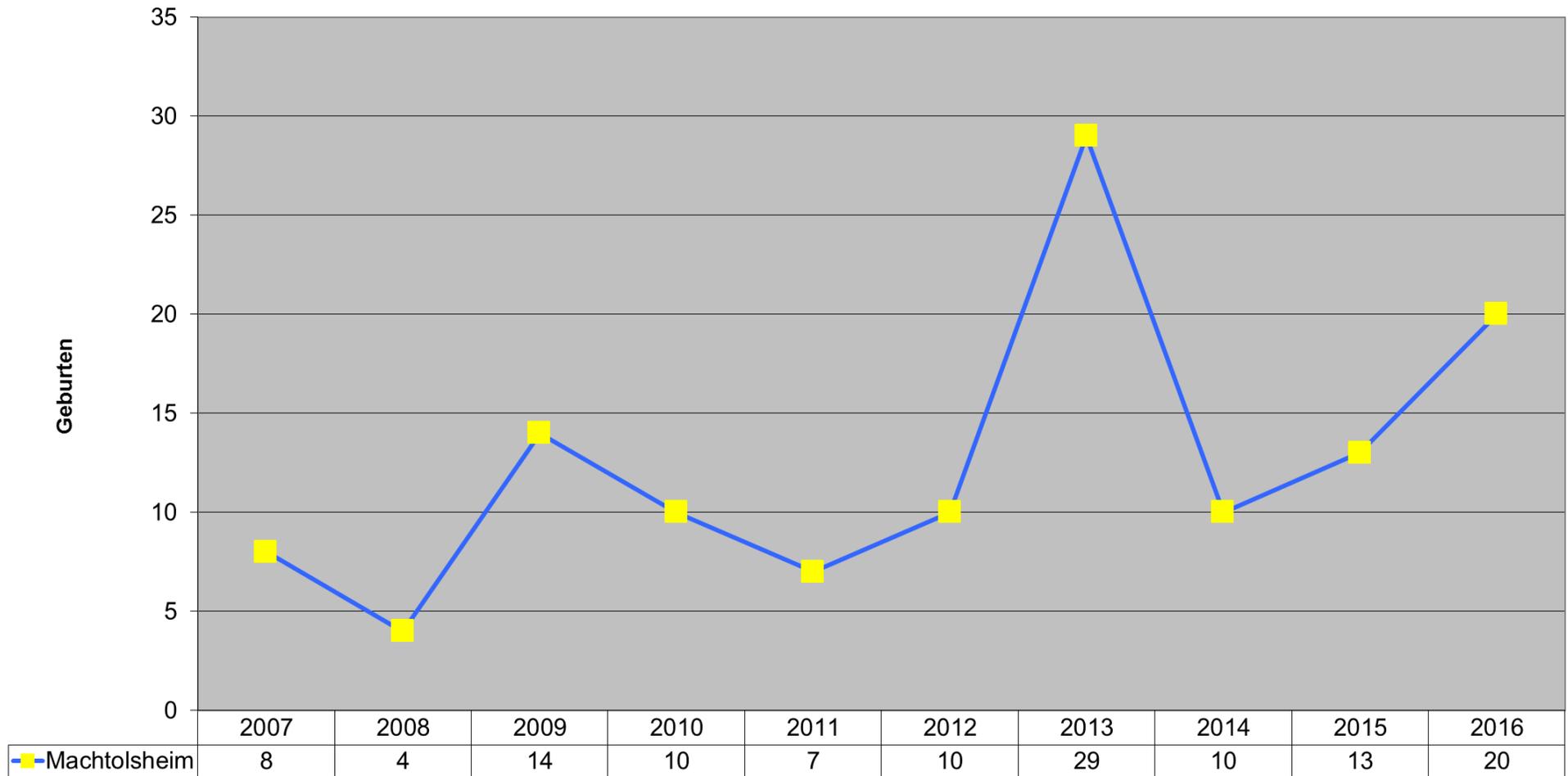


Geburtenentwicklung 2007 bis 2016
Kernstadt Laichingen



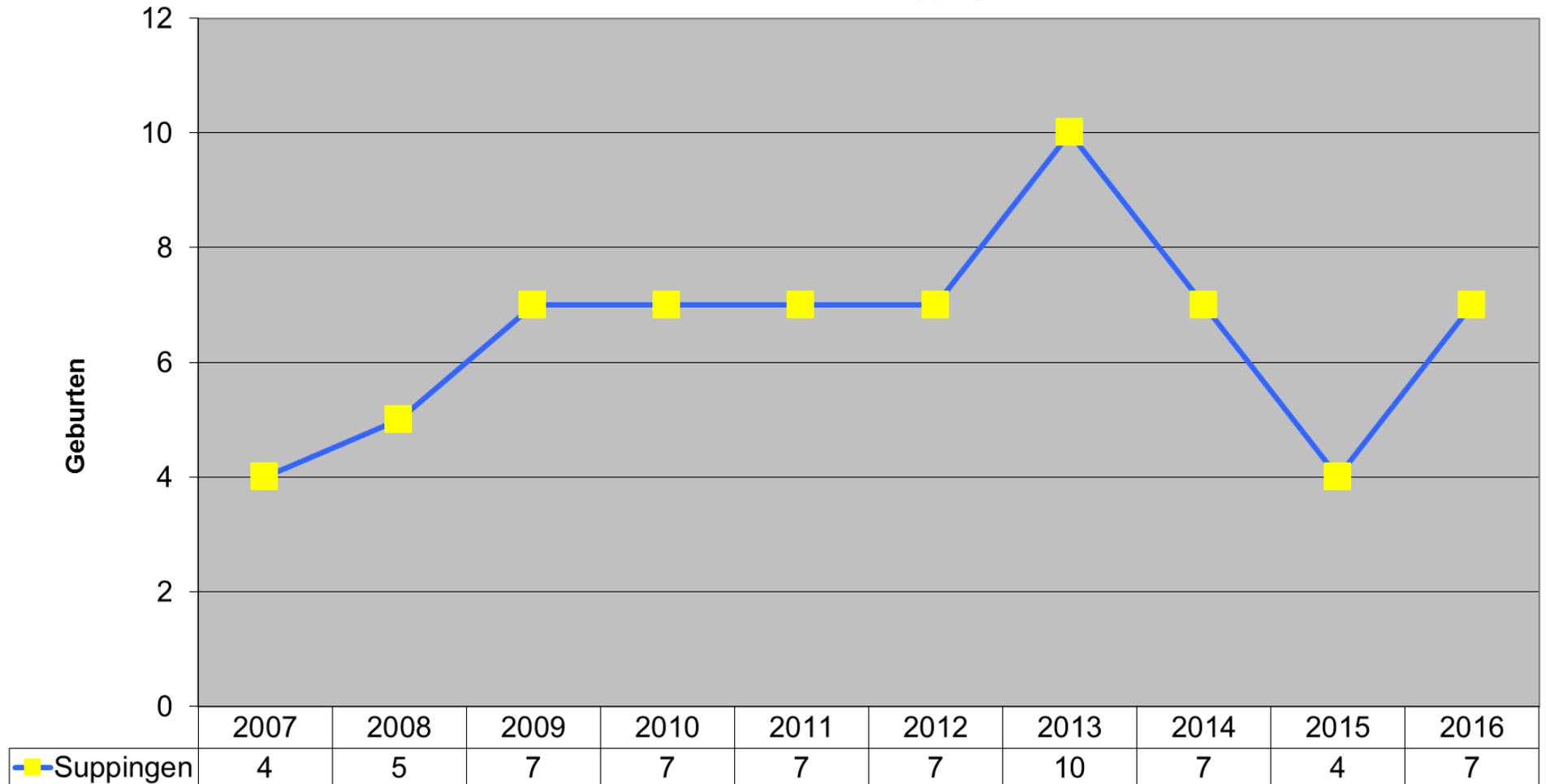
Geburtenentwicklung 2007 bis 2016

Stadtteil Machtolsheim



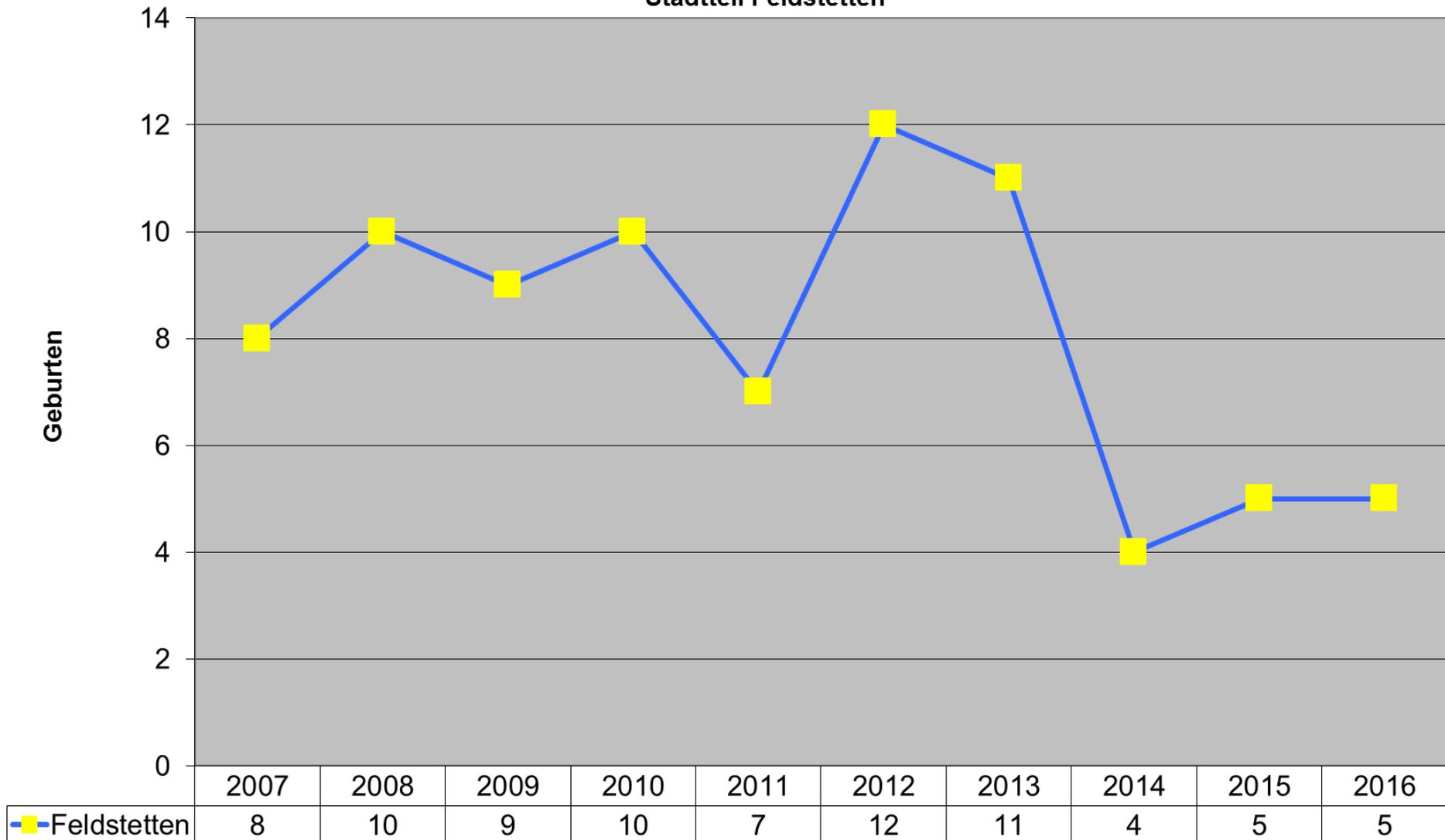
Geburtenentwicklung 2007 bis 2016

Stadtteil Suppingen



Geburtenentwicklung 2007 bis 2016

Stadtteil Feldstetten



Bedarfsplanung 2017/2018 und 2018/2019

Betreuung von Kindern über 3 Jahren

Kernstadt Laichingen (Ü3)

Anspruchsberechtigte Kinder sind:

Kindergartenjahr 2016/2017: 01.10.2010 – 30.09.2014
 Kindergartenjahr 2017/2018: 01.10.2011 – 30.09.2015
 Kindergartenjahr 2018/2019: 01.10.2012 – 30.09.2016

Kindergartenjahr	Verfügbare Plätze	Anspruchsberechtigte Kinder	Über- oder Unterangebot an Plätzen	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei einer Anmeldequote von 106 %	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei sieben 2-Jährigen
2016/2017	269	267	+ 2	+ 19	- 15
2017/2018	269	245	+ 24	+ 14	+ 9
2018/2019	269	261	+ 8	+ 6	- 8

Ergebnis:

Im Vergleich zum Vorjahr 2015 wurden im Jahr 2016 wieder 18 Geburten mehr verzeichnet. Dieser Geburtenzuwachs ist bereits im Kindergartenjahr 2018/2019 spürbar. Im folgenden Kindergartenjahr 2017/2018 werden die Kindergartenplätze noch ausreichen, ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 sollte sorgfältig beobachtet werden, wie die Geburtenzahlen sich entwickeln. Zunächst ist davon auszugehen, dass die vorhandenen Plätze im Ü3 Bereich dem Bedarf entsprechen.

Bereits im kommenden Kindergartenjahr 2017/2018 ist der Bedarf an Ganztagesplätzen enorm gestiegen. In der Kernstadt sind insgesamt 50 Ganztagesplätze vorhanden. Nach dem derzeitigen Anmeldestand sind nur noch 2 Ganztagesplätze frei.

Hier muss beobachtet werden, wie viele Anmeldungen noch eingehen. Je nachdem müssten dann kurzfristig Regelplätze in Ganztagesplätze umgewandelt werden.

Stadtteil Machtolsheim (Ü3)

Anspruchsberechtigte Kinder sind:

Kindergartenjahr 2016/2017: 01.10.2010 – 30.09.2014
 Kindergartenjahr 2017/2018: 01.10.2011 – 30.09.2015
 Kindergartenjahr 2018/2019: 01.10.2012 – 30.09.2016

Kindergartenjahr	Verfügbare Plätze	Anspruchsberechtigte Kinder	Über- oder Unterangebot an Plätzen	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei einer Anmeldequote von 72 %	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei sieben 2-Jährigen
2016/2017	58	54	+ 4	+ 19	+ 5
2017/2018	58	61	- 3	+ 14	0
2018/2019	58	71	- 13	+ 6	- 8

Ergebnis:

Die überraschend hohe Geburtenzahl vom Jahr 2013 von 29 Kindern macht sich im aktuellen Kindergartenjahr immer noch bemerkbar. Die eingerichtete Kleingruppe ist daher in den nächsten Kindergartenjahren weiterhin notwendig. Sollten alle berechtigten Kinder im Kindergartenjahr 2017/2018 das Kinderhaus in Machtolsheim besuchen, würde ein Unterangebot von 3 Plätzen entstehen. Unter Berücksichtigung der Anmeldequote werden die Plätze jedoch ausreichen. Spätestens im Jahr 2018/2019 ist davon auszugehen, dass die Kleingruppe evtl. auf eine „normale“ Gruppe umgewandelt werden sollte. Ein ungewisser Faktor sind die Kinder unter 3 Jahren. Sofern sich im Kindergartenjahr 2017/2018 unerwartet viele Kinder unter 3 Jahren anmelden, müsste man hier schnell reagieren. Mit der Diakonie Ulm und dem KVJS wurde bereits ein Termin vereinbart zur Besichtigung möglicher Räumlichkeiten.

Stadtteil Suppingen (Ü3)

Anspruchsberechtigte Kinder sind:

Kindergartenjahr 2016/2017:	01.10.2010 – 30.09.2014
Kindergartenjahr 2017/2018:	01.10.2011 – 30.09.2015
Kindergartenjahr 2018/2019:	01.10.2012 – 30.09.2016

Kindergartenjahr	Verfügbare Plätze	Anspruchsberechtigte Kinder	Über- oder Unterangebot an Plätzen	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei einer Anmeldequote von 75 %	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei sieben 2-Jährigen
2016/2017	25	34	- 9	- 1	- 15
2017/2018	25	30	- 5	+ 2	- 12
2018/2019	25	33	- 8	0	- 14

Ergebnis:

In den letzten Jahren ist die jährliche Geburtenrate mit 7 Kindern relativ konstant. Bereits in diesem Kindergartenjahr 2016/2017 hätten die vorhandenen 25 Plätze nicht ausgereicht, sofern alle anspruchsberechtigten Kinder einen Platz belegt hätten. Auf Grund der Anmeldequote von 75 % konnte man alle angemeldeten Kinder aufnehmen.

Im Jahr 2017/2018 bei einem Überangebot von 2 Plätzen wäre die Lage etwas entspannter, wie in diesem Jahr. Jedoch ist immer damit zu rechnen, dass alle anspruchsberechtigten Kinder angemeldet werden. Daher ist weiterhin sorgfältig zu beobachten, wie sich die Anmeldungen weiterentwickeln. Nach derzeitigem Anmeldestand sind noch 3 Plätze für das Kindergartenjahr 2017/2018 frei. Einen ungewissen Faktor spielen hier ebenso die Kinder unter 3 Jahren, da diese doppelt zählen und somit die freien Plätze schnell belegt sein können. In den bestehenden Räumlichkeiten wäre es möglich eine weitere Gruppe zu eröffnen, da der Kindergarten ursprünglich zweigruppig war.

Stadtteil Feldstetten (Ü3)

Anspruchsberechtigte Kinder sind:

Kindergartenjahr 2016/2017: 01.10.2010 – 30.09.2014
 Kindergartenjahr 2017/2018: 01.10.2011 – 30.09.2015
 Kindergartenjahr 2018/2019: 01.10.2012 – 30.09.2016

Kindergartenjahr	Verfügbare Plätze	Anspruchsberechtigte Kinder	Über- oder Unterangebot an Plätzen	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei einer Anmeldequote von 75 %	Über- oder Unterangebot an Plätzen bei drei 2-Jährigen
2016/2017	50	36	+ 14	+ 23	+ 17
2017/2018	39	36	+ 3	+ 12	+ 6
2018/2019	39	40	- 1	+ 9	+ 3

Ergebnis:

Die Geburtenzahlen in Feldstetten sind weiterhin mit 5 Geburten im Jahr 2016 relativ niedrig. Auf Grund des Geburtenrückganges wurde beschlossen die zwei eingruppigen Kindergärten in einen Standort „Auf dem Berg“ ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 zusammenzulegen. Nach dem derzeitigen Anmeldestand könnte in Feldstetten Anfang des Kindergartenjahres mit einer Gruppe gestartet werden. Im laufenden Kindergartenjahr kommen jedoch noch weitere Kinder hinzu. Allerdings würden eine Regelgruppe mit 25 Plätzen und eine Kleingruppe mit 14 Plätzen ausreichen. Für das nächste Kindergartenjahr liegen derzeit insgesamt 30 Anmeldungen vor. Ungewiss ist, wie viele Kinder unter 3 Jahren noch angemeldet werden. Nach jetzigem Anmeldestand sind 3 Kinder unter 3 Jahren für 2017/2018 angemeldet.

**Bedarfsplanung
2017/2018 bis 2018/2019**

**Betreuung von Kindern
unter 3 Jahren**

Gesamtstadt Laichingen (U3)

Kinderzahlen:

	Anzahl 2-jähriger Kinder	Anzahl 1-jähriger Kinder	Anzahl U3-Kinder gesamt
Kindergartenjahr 2016/2017	101	113	214
Kindergartenjahr 2017/2018	113	88 (Stand 10.07.2017)	201

Geburtszeitraum:

Kindergartenjahr 2016/2017	01.09.2014 – 30.09.2015	01.09.2015 – 30.09.2016
Kindergartenjahr 2017/2018	01.09.2015 – 30.09.2016	01.09.2016 - dato

Bedarfsplanung:

	Gesamtzahl Betreuungsplätze U3				Anzahl U3-Kinder	Anmeldungen für 17/18	Über- oder Unterangebot an U3-Plätzen
	Krippengruppe	Spielstuben	Tagesmütter	Gesamt- plätze			
Kindergartenjahr 2016/2017	35	20	8	63	214	59	+ 4
Kindergartenjahr 2017/2018	35	20	8	63	201	X	X

Ergebnis:

Aktuell können wir eine Betreuungsquote von 29 % anbieten. Im neuen Kindergartenjahr kann von einer tatsächlichen Betreuungsquote von 27 % ausgegangen werden. Die vorhandenen Krippenplätze in der Kernstadt werden im laufenden Jahr alle belegt. Sofern Kinder in den Kindergartenbereich wechseln, sind diese bereits jetzt wieder durch neue Krippenanmeldungen belegt. Es stehen nur noch vereinzelt Plätze ab Mitte 2018 zur Verfügung. Damit der Bedarf nach jetzigem Anmeldestand gedeckt werden kann, muss die Altersgemischte Gruppe in der Kita Im Brühl wieder in eine Krippengruppe umgewandelt werden. Sofern noch weitere Krippenanmeldungen eingehen sollte kurzfristig überlegt werden, wie der Bedarf gedeckt werden kann. In den bestehenden städtischen Kitas in der Kernstadt stehen keine freien Räume für eine neue Krippengruppe zur Verfügung. Für 2017/2018 könnten noch Ü3 Plätze in U3 Plätze umgewandelt werden. Hier sollte auch auf die kirchlichen Träger zugegangen werden. Allerdings werden voraussichtlich spätestens in 2018/2019 wieder alle derzeit bestehenden Ü3 Plätze benötigt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor die Umwandlung der Altersgemischten Gruppe im Brühl in eine Krippengruppe ab 01.09.2017 durchzuführen und eine neue Betriebserlaubnis hierfür zu beantragen.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, dass Anmeldungen von Auswärtigen für Krippen- und Ganztagesplätze abgelehnt werden.

Für den Kindergarten Auf dem Berg wird eine Altersgemischte Kleingruppe, sowie eine Regelgruppe ab 01.09.2017 beantragt.

Laichingen, den 10.07.2017

gez.

gez.

gez.

Mayer
Sachgebietsleiterin

Binder
Amtsleitung

Klaus Kaufmann
Bürgermeister

Anhörung im Ortschaftsrat Machtolsheim (20.06.2017), Suppingen (30.06.2017) und Feldstetten (21.07.2017)

Vorberatung im Kindergartenausschuss inklusive aller örtlichen Träger am 19.07.2017

Beschlussfassung in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2017

Dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Jugend und Soziales am _____ übersandt.